

LACERTA OffAxisGuider (OAGhu48)

Der für EOS optimierte, extrem stabile Off Axis Guider mit teleskopseitigem M48 Gewinde (durch Adapter ist T2 auch möglich) braucht keinen zusätzlichen Lichtweg. Der Gesamtlichtweg bis zum EOS Sensor ist genau 55mm. Weitere Kameraseitige Adaptionen (mit Lichtweg) sind: M48 (39mm), T2 (36mm) Vixen M36,4 (32mm). Hergestellt in Ungarn.



- Warum ist es vorteilhaft, dass der OAG ohne zusätzlichen Lichtweg gebaut ist?

Die Korrektoren haben gewöhnlich einen T2-Anschluss, das bedeutet einen Abstand von 55 mm von der Vorderkante zum CMOS-Sensor und sichert eine perfekte Abbildung. Die Toleranz ist sehr gering, eine Abweichung von 1 mm führt oft schon zu dramatischen Veränderungen in den Ecken.

- Warum kann man den OAG nur in einer Richtung benutzen?

Der Aufbau der Canon DSLR-Kameras lässt nur in einer Position zu, die Guiding-Kamera

parfokal zu bringen. Die volle Abbildung des Guide-Spiegels kann mit der Längsseite des 23x15 mm Sensors ausgenutzt werden, ohne dass es zu Diffraktionserscheinungen kommt.

- Mit welchen Korrektoren ist der OAG kompatibel?

Der OAG ist mit allen gängigen Korrektoren kompatibel, die einen M48 oder T2 Anschluss haben (Synta, Baader, TeleVue, William Optics, Lacerta)

- Kommt es durch den Auslenkspiegel zu einer Obstruktion?

Die Position des Spiegels ist so geplant, dass es bei Systemen mit einer Lichtstärke von f/4 und weniger zu keiner Vignettierung auf einem APS-C Canon Sensor kommt.

- Kann der OAG auch mit einem größeren Sensor benutzt werden (z.B. Fullframe EOS 5D)?

Ja, allerdings außerhalb wird eine leichte Vignettierung auftreten.

- Welche Vorteile hat der OAG?

Er beseitigt das für die Spiegelsysteme charakteristische "Shifting" und "instabiler Tubus". Und weil kein Leitrohr benötigt wird, durch weniger Gewicht wird das System stabiler.

- Mit welchen Guide-Kameras ist der OAG kompatibel?

Mit allen Autoguider, welche T2-Gewinde hat: MGEN, Orion StarShoot, ALCCD5, Meade DSI I-III, usw.

- Muss der OAG bei jedem Gebrauch scharfgestellt werden, ist er empfindlich gegen Temperaturschwankungen?

Nein, es muss nur beim ersten Gebrauch gemacht werden. Da sich die Position der Kamera und des OAG zueinander nicht ändert, ist der OAG auch scharf, wenn mit der Kamera scharfgestellt wird. Beim Anschluss eines anderen Autoguiders muss natürlich am Anfang wiederum fokussiert werden.

KUNDENZITÄTE:

(Gerhard Hauke) Der OAG ist wirklich robust gebaut. Da wackelt nichts, der sitzt perfekt an der DSLR und die Atik161C als Guidingkamera trägt er auch prima, obwohl die nicht ganz leicht ist.